

69 Teige Piai

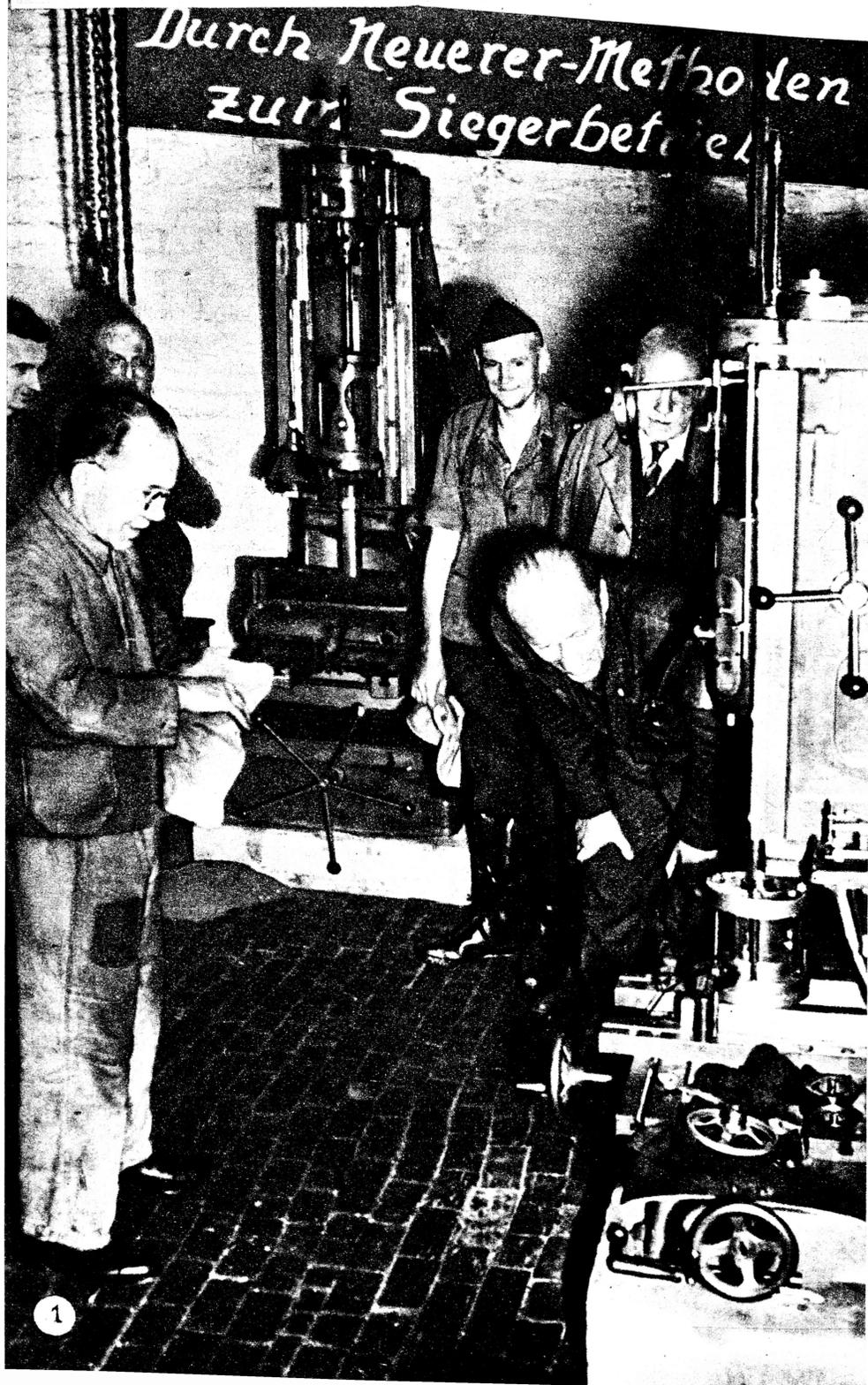
Dienstag, den 27. Oktober, 19.30 13hr

Heute singen die Motoren

Die Kollegen der Motor-Reparatur -Werkstatt Pankow - Sieger im Wettbewerb gleichgearteter Betriebe der gesamten DDR und endgültiger Träger der Wanderfahne - laden alle Kollegen der Pankower Betriebe zum Erfahrungsaustausch, Kulturprogramm und anschließendem geselligem Beisammensein ein. Durchdacht, gestaltet und ausgeführt von den „MOREPA⁴⁶-Kollegen.

Gesamtleitung: Kollegin L. Hartwig

Wie die Genossen der Betriebspartorganisation im VEB Morepa den T< des sowjetischen Neuerers zur Sad aller Kollegen machten.



Schon am 9. Oktober dieses Jahr konnten die hundert Arbeiter und Arbeiterinnen des VEB Motoren-Reparaturwerkstatt in Berlin-Pankow dem Rat des Stadtbezirks ihre Planerfüllung für das Jahr 1953 melden. Die Besten ihres Betriebes, die entscheidend an diesem Erfolg mitgewirkt hatten, die Kollegen Paul Bartsch und Heinz Völker, wurden am 13. Oktober, dem Tag der Aktivisten als „Verdiente Aktivisten“, der Genosse Willi Gerhardt, die Kollegen Otto Pringal und Kurt Kosbab als Aktivisten und zwei Brigaden als „Brigaden besten Qualität“ ausgezeichnet. Sieben weitere Kollegen konnten als Bestarbeiter prämiert werden.

Wir stellten dem Parteisekretär, (Genossen Willi Gerhardt, und dem Werkleiter Genossen Karl Dieckmann, die Frage, wie sie in ihrem Betrieb zu solchen Erfolg gekommen sind. Ihre einmütige Antwort war... wir nutzten jede Gelegenheit, von unseren sowjetischen Freunden in ihren Arbeitererfahrungen auf dem Gebiet der Motorenreparatur soviel wie möglich zu erfahren, davon zu lernen und es der ganzen Belegschaft zu vermitteln. Dazu nutzten wir vor allem den Tag des sowjetischen Neuerers, den wir schon seit Anfang des Jahres zu einer ständigen Einrichtung in unserem Betrieb gemacht haben.“

Die Betriebsgruppe der Gesellschaft Deutsch-Sowjetische Freundschaft, 25 Kollegen und Kolleginnen angehörig entwickelte sich unter Leitung des Genossen Fritz Grecznik, einem Kandidaten unserer Partei, zum Initiator des Tages des sowjetischen Neuerers. Mit Unterstützung des Genossen Werkleiters und des Parteisekretärs hat die Betriebsgruppe der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft